

Im September erscheint:

Erblehre und Rassenkunde

Von **Dr. Werner Dittrich**, Leipzig und **Dr. Erich Meyer**, Leipzig

Mit etwa 50 Abbildungen. Etwa 100 Seiten. Steif geheftet 2,50 RM

Das Reichspropagandaministerium bereitet einen großzügigen Dreimonatsplan zur bevölkerungspolitischen Aufklärung vor, bei dem es sich in erster Linie um rassenhygienische Maßnahmen handelt.

Das vorliegende Buch erscheint also zur richtigen Stunde, da sich heute nicht nur einzelne Kreise, sondern das ganze Volk mit der Rassenpflege beschäftigen. Die Idee der Rasse bildet den Grund der gesamten nationalsozialistischen Staatsauffassung. Sie wird deshalb auch der Kern der nationalsozialistischen Bildungsarbeit werden. **Adolf Hitler sagt in „Mein Kampf“:** „Der höchste Zweck des völkischen Staates ist die Sorge um die Erhaltung derjenigen rassischen Urelemente, die, als Kulturspendend, die Schönheit und Würde eines höheren Menschentums schaffen“.

Schulen und Volkshochschulen, Amtswalter-, SA- und SS-Kurse, Zellen- und Ortsgruppenabende sollen den Gedanken der Rassenpflege in das deutsche Volk tragen. Alle Lehrer, Geistliche, alle Personen, die in der öffentlichen Fürsorge tätig sind, jeder Parteigenosse muß zu seinem Teil an dieser ungeheuren Aufgabe mitwirken. Es ist heute unabwiesbare Pflicht jedes Deutschen, sich mit diesen Gedankengängen vertraut zu machen.

Das vorliegende Buch soll hierfür das geistige Rüstzeug liefern. Es führt, von der Vererbungslehre ausgehend, in die Rassenkunde ein. Es beschränkt sich auf die grundsätzlich wichtigen Gedanken, die wissenschaftlich einwandfrei und allgemein verständlich dargestellt werden. Älteren Schülern kann es unbedenklich in die Hand gegeben werden.

Aus dem Inhalt: 1. Teil: Vererbungslehre. (Die Vererbungsgesetze. Anwendung dieser Gesetze auf den Menschen.) 2. Teil: Rassenkunde. (Rassenbegriff und Rassenentstehung. Einfache rassenkundliche Messungen. Die europäischen Rassen im deutschen Volke. Das deutsche und das jüdische Volk. Die nordische Rasse. Familienkunde. Die bevölkerungspolitischen Maßnahmen des nationalsozialistischen Staates.)

Die **Abbildungen** sind zum Teil auf Anregung parteiamtlicher Stellen hin entstanden. Sie sind fast sämtlich bisher unveröffentlichte Originale aus dem rassenkundlichen Archiv der Verfasser.

Kaufkreise: Siehe Text / **Werbemittel:** Prospekt über Neuerscheinungen

Vorzugsangebot siehe Bestellzettel

②

Ferdinand Hirt in Breslau